

Diverse Berichte

52. bis einschl. 55.

Jahresbericht

des

Vereins für Naturkunde

zu

Mannheim

für die

Jahre 1885 bis einschl. 1888

nebst

wissenschaftlichen Beiträgen und Mitgliederverzeichnissen.



Mannheim.

Buchdruckerei von J. Ph. Walther.

1889.

Vereins-Jahr 1885.

Gleichwie das Jahr 1885 in politischer und socialer Beziehung ein mehr stilles und gleichförmiges war, so ist auch über aussergewöhnliche Vorkommnisse in unserem Vereinsleben wenig zu berichten.

Die Thätigkeit des Vereins erstreckte sich auf ziemlich zahlreiche Vorstandssitzungen, bez. auf Monatsversammlungen, wozu stets sämmtliche Mitglieder eingeladen wurden. (Im Ganzen 8 mit 12 Vorträgen einzelner Mitglieder). Dieselben waren:

Herr Dr. Bissinger über die polizeiliche Controle der Marktmilch nach der Minist.-Verordnung vom 17. Juni 1884.

Der gleiche über die Prüfung des Petroleums nach dem Reichsgesetz vom 24. Februar 1882.

Herr Henking über die Physiologie des Blutes, (über den Blut- und Gallenfarbstoff nach den Untersuchungen von Nencki und Sieber.)

Herr Dr. Lindmann über die letzte Cholera-Epidemie und die neuen Choleraforschungen.

Herr Professor Arnold über die Bienen, deren Leben und Wirksamkeit.

Herr Dr. Weiss über das Freiluftathmen nach dem Apparat von Julius Wolff in Gross-Gerau.

Herr Dr. Stenger über artesische Brunnen bez. über das auffallende Vorkommen von lebenden Fischen in denselben.

IV.

Herr Dr. Eyrich über Fortpflanzung, Leben und Gewohnheiten des Rothwildes.

Herr Dr. Bissinger, Referat über die Naturforscherversammlung zu Strassburg, ebenso Herr Dr. Katz.

Herr Dr. Eyrich über den gegenwärtigen Stand der Reblausfrage mit Demonstrationen des Parasiten unter dem Mikroskop in seinen verschiedenen Stadien der Entwicklung.

Herr Oberstabsarzt Dr. Müller über die Entwicklung der Naturwissenschaften.

Herr Bezirksthierarzt Fuchs über die Entstehung und Verbreitung des Rothlaufs der Schweine und die Schutzimpfung nach Pasteur.

Auch von aussen her wurde unsere Vereinsthätigkeit durch ein Ereigniss seltener Art angeregt. Am 9. August war der anthropologische Congress von Deutschland aus Karlsruhe zum Besuch hierher gekommen und besichtigte unsere Sammlungen. Ihr derzeitiger Vorstand und die gerade hier anwesenden Mitglieder unseres Vereins waren beim Begrüssungs-Comité am Bahnhof, sowie beim Mittagessen im Park anwesend und begleiteten die werthen Gäste des Nachmittags noch nach Heidelberg.

Eine empfindliche Lücke in unserem Verein hinterliess der schmerzliche Verlust zweier lieber Mitglieder, der Herren Dr. Grohe und Dr. Hirschbrunn, welche beide lange Jahre unserer Gesellschaft die erspriesslichsten Dienste leisteten. Weiter genehmigte die Gesellschaft den Beschluss des Vorstandes, einen Beitrag zur Errichtung eines Denkmals zu leisten, das dem auf so traurige Weise im Jahre 1884 ums Leben gekommenen Professor Dr. Dreikorn an Ort und Stelle seines jähen Absturzes und Todes beim Widderstein in Vorarlberg errichtet werden soll.

Dem um unsere Sammlungen so sehr verdienten Mitgliede Herrn Professor Dr. Glaser wurde durch einstimmigen Beschluss die Auszeichnung als Ehrenmitglied verliehen. —

Unser tüchtiger Custos hatte in diesem Sommer eine lange schwere Krankheit durchgemacht, von der er wieder erfreulicher Weise genesen ist. Die Zahl der Mitglieder war zu Ende des Jahres 1885 sich gleich geblieben der beim Anfang des Jahres, in Summa 103.

In diesem Jahre war der Verlust von 8 unserer Ehrenmitglieder zu beklagen. Es starb den 12. Mai Herr Director Schröder zu Karlsruhe im 75ten Jahre, welcher dem Verein in einer langen Reihe von Jahren als Vizepräsident vorstand und grosse Verdienste um denselben hatte.

Den 9. August erfolgte das unerwartete und rasche Hinscheiden unseres verdienten früheren Vorstandsmitgliedes, Herrn Dr. Hirschbrunn. Derselbe gehörte unserem Verein seit 1854 an, als Vorstandsmitglied seit 1858, anfänglich als Sekretär, sodann als Kassier.

Wie er Alles, was er that, mit der grössten Accurateesse und Gewissenhaftigkeit vollzog, ebenso besorgte er auch die Vereinsgeschäfte mit gleicher Treue und Hingebung, und hinterlässt den Ruf eines makellosen Charakters und des besten Mannes, dessen Lieblinge in der Natur die Blumen waren. —

Die Kassenverhältnisse waren günstige, wie aus dem bezüglichen Bericht hervorgeht. Der Tag des Stiftungsfestes (16. November) wurde verschiedener Hindernisse halber auf den 30. November verlegt und das Fest im Lokale des Sängerbundes im Ballhaus abgehalten. Eine Reihe vortrefflicher Improvisationen und heiterer Toaste machte den Abend zu einem wirklich vergnügten Vereinsfeste. Wir feierten bei dieser Gelegenheit das vollendete 51. Stiftungsjahr bez. den 52. Stiftungstag. Nachdem zu Anfang der Vorsitzende den Abend damit begonnen, dass er Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs als Protector des Vereins gedachte, hielt er darauf die übliche Ansprache an die anwesenden Mitglieder.

VI.

Der Tauschverkehr mit anderen Gesellschaften und wissenschaftlichen Anstalten ist fortgesetzt worden. Ebenso fanden die Zeitschriften im Zirkel einen zahlreichen Leserkreis.

Das Grossherzogliche naturhistorische Museum war zur gewöhnlichen Zeit geöffnet und jeweils stark besucht. In der Generalversammlung Ende Januar wurde der bisherige Vorstand auch für das Jahr 1886 neu bestätigt.

Kassenbericht 1885.

I. Allgemeine Section.

	Einnahme:	Ausgabe:
Kassenvorrat von 1884	<i>M.</i> 617. 61.	
Von der mediz. Section Deficit von 1884	" 27. —.	
Jahresbeiträge von 107 Mit- gliedern	" 963. —.	
Beitrag der Ärzte zum mediz. Lesezirkel	" 396. —.	
Staatsbeitrag	" 857. 14.	
Beitrag des Bibliothekvereins	" 30. —.	
Neuanschaffungen und Unter- haltung d. naturhistorischen Kabinets		
	<i>M.</i> 722. 29.	
Für die Bibliothek	" 679. 90.	
Beitrag zum medizinischen Lesezirkel	" 272. —.	
Jahresbericht	" 336. 72.	
Inserate, Porti, Druckkosten etc.	" 147. 41.	
Vorträge und Festlichkeiten	" 48. 85.	
Dienergehalt 4. Quartal 1884	" 75. —.	
Dienergehalt u. Gratification	" 400. —.	
Kassenvorrat für 1886	" 208. 58.	
Uebertrag	<i>M.</i> 2890. 75.	<i>M.</i> 2890. 75.

	Einnahme:	Ausgabe:
Uebertrag	<i>M.</i> 2890. 75.	<i>M.</i> 2890. 75.
II. Medizinische Section:		
Beitrag d. Ärzte z. Lesezirkel	„ 396. —.	
Beitrag der allgem. Kasse zum Lesezirkel	„ 272. —.	
An die allgem. Kasse das Defizit von 1884		„ 27. —.
Buchhändler u. Buchbinder		„ 489. 70.
Dienergehalt		„ 100. —.
Kassenvorrat für 1886		„ 51. 30.
	<hr/> <i>M.</i> 3558. 75.	<hr/> <i>M.</i> 3558. 75.

Vereins-Jahr 1886.

Auch dieses Jahr war für unsere Gesellschaft von keinerlei bedeutenden Ereignissen begleitet, welche auf das Vereinsleben eingewirkt oder viel von sich hätten reden machen. Den bedeutendsten Impuls erfuhren wir durch die allerdings glänzende Versammlung der Naturforscher in Berlin, an welcher auch zahlreiche Herren aus unserer Mitte beiwohnten. Die Mitglieder stunden unter einander im regen Gedankenwechsel durch stark besuchte Monatsversammlungen, durch häufige Vorträge mit entsprechender Diskussion und Cirkulation unserer Cirkelhefte. Wir empfangen von aussen werthvolle Sendungen an fachwissenschaftlichen Abhandlungen, Bücher und Monographien in den verschiedensten Sprachen und im Austausch die Jahresberichte der mit uns in Correspondenz und Wechselverkehr befindlichen naturhistorischen Vereine.

Es wird so häufig über Mangel an Thema zu Vorträgen geklagt, allein es sind unter den uns zugeschickten

VIII.

wissenschaftlichen Arbeiten so manche die sich zu Referaten für diese Gesellschaft eigneten, um auf diese Weise den Verein mit allen neueren Erscheinungen auf dem weit-schichtigen Gebiete der naturhistorischen Litteratur vertraut zu erhalten.

Die im Laufe des Jahres 1886 gehaltenen Vorträge sind folgende:

Herr Dr. Bissinger über das Ergebniss der Untersuchung verschiedener Geheimmittel, ferner über die Verwendung von Salicylsäure in Wein, Bier etc.

Herr Dr. Eyrich Notizen über die Gebirgsbildung unserer Erde rücksichtlich der Erhebungs- und Faltungstheorie mit specieller Berücksichtigung der Prioritäts-Rechte des K. F. Schimper, unseres früheren Mitgliedes.

Herr Direktor Vogelgesang im Anschluss hieran Beispiele aus den Alpen und dem Jura.

Herr Reallehrer Lutz über den Stand der Pflanzensammlungen unseres Museums.

Herr Dr. Eyrich über Ernährung der Pflanzen (Pflanzenphysiologie).

Herr Direktor Vogelgesang über Witterungsprognosen im Allgemeinen und über die für Südwestdeutschland insbesondere.

Derselbe über die geologische Bodenbeschaffenheit des Rheinthaales und dessen ursprüngliche Entstehung aus einem Meeresarme mit Anführung der die Formation charakterisirenden Gesteine, deren Bildungs- und Lagerungsverhältnisse unter Demonstration einer bezüglichen neuesten geologischen Karte des Grossherzogthums Baden.

Derselbe über Afrika in orografischer, geologischer und hydrografischer Beziehung unter Vorzeigen einer vorzüglichen neueren Karte, sowie chromolithografirter Bilder über einzelne Gegenden von Afrika.

Herr Dr. Eyrich über die neuesten wichtigen Veränderungen bez. Verbesserungen am Mikroscope.

Herr Dr. Katz über Wesen, Ursache und Verbreitung der Tunnel-, Mineur- und Ziegelbrennerkrankheit mit Mikroskopischer Demonstration des das Leiden verursachenden Parasiten, *Ankylostoma duodenale*, in seinen verschiedenen Stadien der Entwicklung.

Herr Dr. Bissinger im Anschluss daran über eine andere durch Minengase verursachte Krankheit, die sogenannte *Minenkrankheit* unter physikalischer und chemischer Erläuterung der bezüglichen Vorgänge, Analyse der Minengase.

Herr Dr. Eyrich über physiologische Eigenthümlichkeiten unserer Süßwasser-Polypen (*Hydra viridis* und *fusca*), deren Entwicklung und Lebensthätigkeiten.

Herr Dr. Katz Vorlesung in poetischer Form der Mensch und seine Parasiten als *Reproduction* eines älteren Gedichts von einem früheren Vereinsmitgliede.

Herr Dr. Eyrich über Symbiose bez. Mutualismus und Commensalismus gewisser Thiere und Pflanzen.

Herr Dr. Bissinger über flüssige Kohlensäure und deren Verwendung in der Technik mit Experimenten.

Herr Oberstabsarzt Dr. Müller über *Albertus magnus* und seine Verdienste in der Naturkunde.

Im Ganzen 17 Vorträge bez. wissenschaftliche Mittheilungen.

Diese Vorträge, die in unserm Verein gehalten wurden, können begreiflicher Weise auch nur freundlich beurtheilt werden. Sie sind ein Symptom, dass der Verein lebt, sie fördern den Zusammenhang unter den Mitgliedern und das Interesse, welches die Aussenwelt für unsern Verein nimmt, hängt damit innig zusammen. Die Erfahrung hat nämlich gelehrt, dass wenn diese Vorträge unterbrochen werden, der Besuch unserer Monatsversammlungen stetig abnimmt. Wir müssen deshalb den Herren, welche Zeit und Mühe aufwenden, um uns Vorträge zu halten, besonders dankbar sein, denn ein Jeder giebt das Beste

X.

was er hat. Der Vorstand würde zu sehr grossem Danke verpflichtet sein, wenn sich die Mitglieder noch zahlreicher bei diesen Vorträgen aktiv beteiligten.

In den Etat dieses Jahres konnten wir auch 500 *M.* vereinnahmen, welche die Stadt Mannheim dem Verein von nun an als jährliche Subvention giebt, um die wissenschaftlichen Zwecke desselben zu fördern. Wir verdanken diese werthvolle Gabe hauptsächlich dem Wohlwollen und dem freundlichen Entgegenkommen des allgemein hochgeschätzten Herrn Oberbürgermeisters Moll und des verehrlichen Stadtrathes, welche keine Gelegenheit vorübergehen lassen, ohne dem Verein ihre Aufmerksamkeit und ihr reges Interesse an seinen Bestrebungen zu bezeugen. Ich nehme bei dieser Gelegenheit Veranlassung Beiden den wärmsten Dank des Vereines hier auszusprechen.

Am 21. August hat der Vorstand zur 100. Geburtstagsfeier des verdienstvollen Chemikers Chevreul ein kurzes Glückwunschtelegramm nach Paris abgeschickt.

Dem um unsere Sammlungen hoch verdienten Herrn Stabsarzt Henkenius in Heidelberg hat der Verein nach einstimmigem Beschlusse das Diplom als Ehrenmitglied zugehen lassen.

Noch vor kurzer Zeit hatten wir den Verlust eines unserer ältesten Mitglieder, der über 40 Jahre dem Verein angehörte, zu beklagen, nämlich des Herrn Hofgerichtsadvokaten Esser, dessen anspruchsloses, einfaches Wesen und biederer Charakter Alle hochschätzten.

Was nun die Geschenke und Anschaffungen anbelangt mit welchen unsere Bibliothek und unser Museum bereichert wurden, so ist darüber folgendes mitzutheilen:

An Geschenken erhielten wir:

Von Frau Dr. Grohe aus der hinterlassenen Bibliothek ihres verstorbenen Mannes eine werthvolle Collection medizinischer Werke.

Von Herrn Professor Dr. Glaser, unserem Ehrenmitglied, ein höchst brauchbares botanisches Taschenwörterbuch.

Von Herrn Direktor Vogelgesang, dem der Verein so manche kostbare Erwerbung schon zu verdanken hat, seine von ihm verfertigte Gaea von Mannheim und Umgegend, die allgemein grosse Anerkennung fand.

Von Herrn Stadtrath Langeloth einen ausgestopften schwarzen Schwan (*Cygnus atratus*), aus dem hiesigen Stadtpark.

Von Herrn Dr. Bissinger einen ausgestopften Storch (*Ciconia alba*), ein Prachtexemplar.

Von Professor Arnold einen grauen Papagei (*Psittacus Erithacus*).

Von Herrn Friedrich Oesterlin, Mitglied des Vereins, eine Papageiamantine und zwei Kapuzenzeisige ♂ und ♀.

Von demselben einen Zahn vom Mammuth (*Elephas primigenius*).

Von Herrn Maler Dünkel die Zeichnung vom Schädel eines *Dinotherium giganteum*.

Von Herrn J. Aberle dahier ein prachtvolles Exemplar eines monströsen Widdergehörns (Doppelgehörns).

Allen diesen Gebern sei hiermit der beste Dank des Vereins ausgesprochen.

Durch die sehr reichhaltige und werthvolle Schmetterlingssammlung, ein Geschenk des Herrn Stabsarztes Dr. Henkenius, wurde der Raum im ersten Saal des Museums in Anspruch genommen. Es wurden deshalb die Scelette und Schädel verschiedener Thiere auf dem Corridor untergebracht, die Crustaceen und Spinnenthierie fanden im Saal I in einem neuen Kasten ihre Aufstellung.

Ebenso erhielten die Nester verschiedener Hymenopteren (Hornissen, Wespen, Papierwespen) ihren geeigneten Platz in Saal I.

XII.

Verschiedene Raritäten und Reste der alten Sammlung unter Karl Theodor wurden aufgeputzt, gereinigt und aufgestellt.

Angeschafft wurde:

Ein Geweih des Edelhirschs (*Cervus elaphus* aus dem Rhein gebaggert).

Ein Kronfink (*Fringilla cruenta*) ♂ von Ekuador.

Ein Rebhuhnastrilo (*Aegintha atricollis* ♀).

Eine sehr reichhaltige Konchiliensammlung nebst den dazu gehörigen Glaskästen wurde von Herrn Dr. Eyrich zum Preise von *M.* 1200.— angekauft.

Die Entwicklung der Seidenraupe während der verschiedenen Stufen des Wachstums (gekauft von Herrn Ernst Heyne in Leipzig).

Der Indische Seidenspinner oder Tussur (*Antherca Mylitta*) ♂ und ♀ nebst Cocon und einer Probe Rohseide von E. Heyne, Leipzig.

Ein Känguruh, aus einer Menagerie, wurde hier angekauft.

Ein Kukuk (*Cuculus canorus*) und

Ein Buntspecht (*Picus minor*) von Herrn Präparator Fehsenmaier in Karlsruhe.

Der Kassenbericht des Vereins pro 1886, wie er in der Generalversammlung vom 31. Januar 1887 zur Vorlesung kam, ist trotz der grossen Ausgaben ein befriedigender.

Kassenbericht 1886.

I. Allgemeine Section.

	Einnahme:	Ausgabe:
Kassenvorrat von 1885 . . .	<i>M.</i> 208. 58.	
Jahresbeiträge von 107 Mit- gliedern	„ 963. —.	
Staatsbeitrag	„ 857. 14.	
Städtischer Beitrag	„ 500. —.	
Beitrag des Bibliothekvereins	„ 30. —.	
<hr/>		
Neuanschaffungen und Unter- haltung d. naturhistorischen Kabinetts		<i>M.</i> 989. 21.
Für die Bibliothek		„ 659. 24.
Beitrag z. medicin. Lesezirkel		„ 296. —.
Inserate, Porti, Druckkosten etc.		„ 174. 06.
Vorträge und Festlichkeiten		„ 120. 90.
Dienergehalt		„ 300. —.
Kassenvorrat für 1887		„ 19. 31.

II. Medizinische Section.

Kassenvorrat von 1885	„ 51. 30.	
Beitrag der Ärzte zum Lese- zirkel	„ 432. —.	
Beitrag d. allgem. Kasse zum Lesezirkel	„ 296. —.	
Buchhändler und Buchbinder		„ 667. 80.
Dienergehalt		„ 100. —.
Kassenvorrat für 1887		„ 11. 50.
<hr/>		
	<i>M.</i> 3338. 02.	<i>M.</i> 3338. 02.

Die Zahl der Mitglieder beträgt Ende Dezember 1886 111. Die Neuwahl des Vorstandes in der schon erwähnten Generalversammlung am 31. Januar 1887 ergab als Resultat die Bestätigung des bisherigen Vorstandes.

XIV.

Der Custos des Grossherzoglichen naturhistorischen Museums, Herr Professor Arnold, hat trotz seiner durch Krankheitsanfalle noch immer etwas angegriffenen Gesundheit, dem ihm anvertrauten Kabinet mit unermüdlicher Sorgfalt vorgestanden. Vereinsdiener Herr Rub versieht mit richtigem Verständniss stets treu und hingebend seinen Dienst.

Ausgangs des Jahres 1886 starb unerwartet, in Folge eines Gehirnblutschlags, Herr J. Ph. Walther, welcher dem Vereine in einer langen Reihe von Jahren als Chronist erspriessliche Dienste leistete, indem er in die Spalten des von ihm redigirten Blattes (Mannheimer Journal) eine fortlaufende Chronik der wichtigsten Begebenheiten und Vorkommnisse des Vereins von Zeit zu Zeit veroffentlichte und iberhaupt demselben mit grossem Eifer ergeben war. Der Verein hat den Verlust dieses liebenswirdigen und allgemein werthgeschatzten Charakters recht tief empfunden und wird Ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezuglich des Tauschverkehrs von Jahresberichten etc. mit anderen wissenschaftlichen Vereinen gilt das vom Jahre 1885 erwähnte und verweisen wir in Bezug dessen auf die besondere Anlage.

Vereins-Jahr 1887.

Unsere Mitgliederzahl ist nahezu dieselbe wie vor 1 Jahr, und iberhaupt in den letzten Jahren ziemlich stationär geblieben; sie beträgt heute 110 Mitglieder.

Wenn man die grosse Zahl der hier bestehenden und täglich neu erstehender Vereine bedenkt, so darf die Mitgliederzahl im Allgemeinen befriedigen. Der naturhistorische Verein zu Mannheim, (gegrundet den 16. No-

vember 1833) hat allerdings schon bessere Zeiten gesehen, so dass noch im Jahre 1857 Heunisch und Bader in ihrer historisch-statistischen Abhandlung über das Grossherzogthum Baden erwähnen konnten, dass unser Verein 250 Mitglieder zählte und in seinen 4 Abtheilungen für Botanik, Mineralogie, Zoologie und Medicin eine löbliche Thätigkeit entwickele, das Naturalienkabinet nebst dem botanischen Garten pflege und vermehre.

Während im Laufe einer gleich langen Zeit so manche wissenschaftliche und Kunstvereine in Zerfall geriethen oder ihrer ursprünglichen Bestimmung untreu wurden, hat unser Verein bisher nicht aufgehört seine regelmässigen periodischen Versammlungen zu halten und ist trotz mehrfacher störender äusserer Einflüsse keine Stockung seiner wissenschaftlichen Thätigkeit eingetreten.

Dem Naturalienkabinet wurde sowohl von Seite des Vorstandes und der Mitglieder, als insbesondere von unserem Custos entsprechende Pflege zu Theil, so dass die Sammlungen sich in einem Zustande befinden, wie sie besser eine Anstalt mit den gleichen Mitteln, kaum darbieten kann. Einzelne Theile unseres Kabinets z. B. die Ausstellung der Konchilien, Fische und Schmetterlinge können als mustergiltig bezeichnet werden. Unser schönes, naturhistorisches Museum erhielt an den für den allgemeinen Besuch bestimmten Tagen stets sehr zahlreichen Besuch und eine Vermehrung derart, dass jetzt auch der Korridor den nöthigen Raum hergeben musste. Durch Einsetzen einer 2. Thüre ist im Korridor ein Abschluss, eine Art Vorplatz erzielt worden. Hier sind verschiedene grössere Gegenstände z. B. Reste von antediluvianischen Thieren, Skelette, Doubletten der Hauptsammlung, die Herbarien, letztere in grossem Glasschrank untergebracht. Hier hat auch die Fuchs'sche Sammlung in besonderen Schränken mit abschliessbaren Schubladen Platz gefunden und ist ihr reicher Inhalt, darunter höchst werthvolle

XVI.

Mineralien aus dem Alpengebiet von Oesterreich und der Schweiz, ganz besonders sehenswerth. Diese Sammlung bleibt Eigenthum der Stadt, ist aber unserer Obhut anvertraut. Die Crustaceen und Insecten wurden frisch etiquettirt, in neue Kästen eingestellt und dadurch in dem ersten Saal den Beschauer übersichtlicher gemacht. Auch auf die Renovirung deutlicher, lesbarer Etiquetten wurde überall Rücksicht genommen.

Die Anschaffungen für das Kabinet im Jahr 1887 waren folgende:

1) Vögel. Der Goldhaarige Pinquin aus Neuseeland (*Apteuodytes chrysocoma*), bekannt durch sein kostbares Pelzwerk.

2) Schmetterlinge. Aus der Klasse der Tagfalter: *Luedorfia Putzilo* aus Sibirien. *Pieris cheiranthii* aus den kanarischen Inseln. *Acraea* aus Madagascar.

3) Eine Anzahl herrlicher Vogelbälge aus Nordamerika sind angekommen, jedoch noch nicht ausgestopft und werden der Sammlung erst im kommenden Frühjahr eingereicht.

Grössere Anschaffungen sind in Vorbereitung.

An Geschenken erhielt das Kabinet:

4) eine weitere Papagaiamantine von unserm Mitglied Herrn Fried. Oesterlin.

Die Anschaffungen für die Bibliothek waren folgende:

1) Bronn's Klassen des Thierreichs.

2) Pringsheim's Jahrbuch für Botanik.

3) v. Leonhardt's Jahrbuch für Mineralogie.

4) O. Staudinger's exotische Schmetterlinge.

An Geschenken erhielt die Bibliothek:

1) Gaea von Mannheim, eine geologische Skizze von Herrn Director Vogelgesang.

2) Vortrag über Photographie des gestirnten Himmels von Herrn Professor Valentiner, Director der Sternwarte zu Karlsruhe.

Die im Jahr 1887 gehaltenen Vorträge waren folgende:

- Den 31. Januar: Herr Dr. Lindmann über Acclimatisation und Tropenkrankheiten.
- Den 28. Februar: Herr Dr. Stern über die Haut und Hautkrankheiten.
- Den 29. März: Herr Dr. Eyrich über stationäre Parasiten des Menschen mit besonderer Berücksichtigung von *Taeuia solium*, nebst Erläuterung an Demonstrationsobjecten.
- Den 25. April: Herr Medicinalrath Dr. Stehberger über die Kanalisation hiesiger Stadt und über die Frage der Kanalsgaskrankheiten.
- Den 26. September: Herr Director Vogelgesang über eine geologische Sendung als Sachverständiger bei dem neuen Eisenbahnbau Weitzen-Hintschingen, (strategische Bahn).
- Den 31. Oktober: der Berichterstatter über die Mannheimer Sternwarte, und biografische Notizen ihrer Astronomen.
- Den 28. November: Herr Dr. Bissinger über Denaturirung von Spiritus unter Mittheilung des Verfahrens und Demonstration der bezüglichen Präparate.

An dem (nicht medicinischen) Lesezirkel des Vereins haben im Jahr 1887 Theil genommen 30 Mitglieder. Es bestehen seit September 1887 3 Zirkel: In dem 1. Zirkel gehen folgende Schriften neu: 1) Naturforscher, 2) Humboldt, 3) entomologische Nachrichten,

XVIII.

4) Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure. In dem 2. Zirkel: 1) Die Natur, 2) Gaea, 3) Wiener Gartenzeitung. In dem 3. Zirkel: 1) Das Ausland, 2) Isis, 3) Schriften zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, 4) die Schriften des naturhistorischen Vereins zu Donaueschingen.

Was die Schriften anbelangt, die der Vereinsbibliothek im litterarischen Tauschverkehr von Akademien, Staatsstellen und naturwissenschaftlichen Vereinen zugehen, so waren es deren 96.

Die finanziellen Verhältnisse des Vereins waren trotz fortgesetzt grösserer Ausgaben für Vermehrung und Instandhaltung unserer Sammlungen, doch recht befriedigend und ergibt auch dieses Jahr die Bilanz wieder einen, wenn auch kleinen, Ueberschuss.

In einer Zeit, wie die unsrige, wo gerade die Naturwissenschaften und ihre Fortschritte auf der Tagesordnung stehen, das Tagesgespräch bilden und Jedermann interessiren, müsste man denken, dass es das Bestreben aller Gebildeten hiesiger Stadt sein müsste, durch Eintritt in den Verein seine Lebensfähigkeit und Productionskraft zu stärken. Es bleibt dies der stille Wunsch von allen Mitgliedern. In seinem langen Bestehen hat es unserm Verein allerdings noch nie an Freunden und Gönnern gefehlt und da er aus einem Bedürfniss der gebildeten Klassen selbst hervorgegangen ist, so sollte er jetzt, mit zunehmender Entwicklung und Grösse der Stadt, erst recht zu einer beliebten, volksthümlichen Institution werden. Möge sich diese Hoffnung erfüllen!

Die Personen wie die Verhältnisse können ändern und wechseln, aber der Verein selbst mit seinen praktischen Aufgaben kann und muss in einer Stadt wie Mannheim blühen, aus der er stets neue Wurzeln des Bestandes und der Kraft zu ziehen in der Lage ist.

Das Vertrauen auf diese nie alternde Kraft des Vereins, und auf seine stete Verjüngung sowie auf ferneres

kameradschaftliches Verhältniss seiner Mitglieder bleibt aufrecht bestehen.

Der Vorstand hatte bei der vorgenommenen Neuwahl keine Veränderung.

Kassenbericht 1887.

I. Allgemeine Section:

	Einnahme:	Ausgabe:
Kassenvorrat von 1886	<i>M.</i> 19. 31.	
Jahresbeiträge von 111 Mit- gliedern	" 999. —.	
Staatsbeitrag	" 857. 14.	
Städtischer Beitrag	" 500. —.	
Beitrag des Bibliothekvereins	" 30. —.	
Verkaufte Zeitschriften	" 50. —.	

Neuanschaffungen und Unter- haltung d. naturhistorischen Kabinetts	<i>M.</i> 898. 60.
Für die Bibliothek	" 550. 15.
Beitrag z. medicin. Lesezirkel	" 296. —.
Inserate, Porti, Druckkosten etc.	" 131. 65.
Vorträge	" 1. 36.
Dienergehalt	" 300. —.
Gratification für den Diener 1886 und 1887	" 200. —.
Kassenvorrat für 1888	" 77. 69.

II. Medizinische Section:

Kassenvorrat von 1886	" 11. 50.
Beitrag der Ärzte zum Lese- zirkel	" 432. —.
Beitrag der allgem. Kasse zum Lesezirkel	" 296. —.
Uebertrag	<i>M.</i> 3194. 95. <i>M.</i> 2455. 45.

XX.

	Einnahme:	Ausgabe:
Uebertrag	<i>M.</i> 3194. 95.	<i>M.</i> 2455. 45.
Buchhändler und Buchbinder		„ 596. —.
Dienergehalt		„ 105. —.
Kassenvorrat für 1888		„ 38. 50.
	<hr/> <i>M.</i> 3194. 95.	<hr/> <i>M.</i> 3194. 95.

Vereins-Jahr 1888.

Die gehaltenen Vorträge und Mittheilungen waren der Reihe nach folgende:

30. Januar: Herr Dr. Bissinger über Spiritusdenaturirung. Herr Dr. Eyrich über die Lehre von der Eiszeit mit besonderer Berücksichtigung der Verdienste Schimpers und dessen Prioritätsansprüche gegenüber Agassiz.
30. April: Herr Dr. Bissinger über Elektrizitätserscheinungen an Quarz, sowie über den Nachweis von diobetischem Harn. Der Berichterstatter, Oberstabsarzt Dr. Müller über Lorenz'sche Stahlmantelgeschosse vom humanitären Standpunkte aus, nach den Versuchen von Herrn Generalarzt Dr. von Beck.
25. Juni: Herr Bezirksthierarzt Fuchs über Mikroorganismen, 1. Theil.
29. Oktober: derselbe über das gleiche Thema, 2. Theil.

Am 26. Mai wurde ein gemeinschaftlicher Ausflug in den Käferthaler Wald zur Besichtigung des städtischen Wasserwerkes unternommen.

In der Generalversammlung vom 30. Januar wurde der bisherige Gesamtvorstand wieder bestätigt und besteht derselbe aus folgenden Mitgliedern:

1. Präsident:

Herr Oberstabsarzt Dr. Müller.

2. Vicepräsident:

Herr praktischer Arzt Lindmann.

3. Erster Sekretär:

Herr Dr. Bissinger.

4. Zweiter Sekretär:

Herr praktischer Arzt Peitavy.

5. Bibliothekar:

Herr Giershausen.

6. Kassier:

Herr R. Henking.

An dem naturwissenschaftlichen Lesezirkel beteiligten sich in 3 Zirkeln 24 Mitglieder.

Der Vereinsbibliothek gingen im litterarischen Tauschverkehr von Akademien, Staatsstellen und naturwissenschaftlichen Vereinen im Ganzen 74 Schriften zu.

Für das Museum konnten, da die vorhandenen Mittel zur Bestreitung der Kosten für die Jahresberichte 85—88 bereit gestellt wurden, keine weitere Anschaffungen gemacht werden und beschränkte sich der Verein auf Erhaltung des vorhandenen Bestandes.

An Geschenken erhielt unser naturhistorisches Kabinet:

Von Herrn Professor F. G. Fischer in Stuttgart 3 Nester von Singvögeln mit den dazu gehörigen Eiern.

Von Herrn Albert Müller aus Karlsruhe ein Maori-schädel aus Neuseeland, ein sehr seltenes Exemplar.

Von Herrn Custos Professor Arnold hier ein Ei des neuholländischen Strausses oder Emu mit eingravirten Zeichnungen.

XXII.

Von den Herren Brüdern Stephani hier exotische Schmetterlinge aus Kamerun.

Von dem hiesigen Stadtrathe wurden auch dieses Jahr 500 *M.* ins Budget der Stadt aufgenommen, was dankend hier erwähnt werden muss.

Die finanziellen Verhältnisse des Vereins gestalteten sich, wie stets bisher, günstig und zufriedenstellend, indem von grossen Ausgaben abgesehen wurde.

Die Zahl unserer Mitglieder ist 110. Im Laufe des Jahres haben wir aus ihrer Mitte treue Anhänger verloren: die Herren: Graf von Oberndorff und Direktor Vogelgesang, sowie die Herren Banquier Oppenheim und Arzt Mermann sen. Die beiden erstgenannten waren lange Jahre Präsidenten der Gesellschaft. Den älteren Vereinsmitgliedern ist Herr Graf von Oberndorff durch seine feine, liebenswürdige Persönlichkeit, gleich vornehm im Denken wie im Handeln, in noch frischer Erinnerung. Bis zu seinem im Jahre 1870 erfolgten Wegzug von hier bewahrte er dem Verein stets sein aktives Interesse. Derselbe starb zu Neckarhausen den 17. Dezember 1888 86 Jahre alt.

Herr Director Vogelgesang, als Geologe und Mineraloge weitbekannt, hatte sich um die Sammlungen, besonders die Ordnung und Vermehrung der Mineralien, um die inneren Geschäfte des Vorstandes z. B. Verfertigung von Jahresberichten während vieler Jahre, durch seine im Verein gehaltenen Vorträge, verdiente Anerkennung erworben und kam sein ganzes mittheilendes und anregendes Wesen demselben sehr zu statten. Er starb den 4. Oktober im 62. Lebensjahre.

Kassenbericht 1888.

I. Allgemeine Section.

	Einnahme:	Ausgabe:
Kassenvorrat von 1887 . . .	<i>M.</i> 77. 69.	
Jahresbeiträge von 110 Mit- gliedern	" 990. —.	
Staatsbeitrag	" 857. 14.	
Städtischer Beitrag	" 500. —.	
Beitrag des Bibliothekvereins	" —. —.	

Neuanschaffungen und Unter- haltung d. naturhistorischen Kabinets	<i>M.</i> 731. 95.
Für die Bibliothek	" 225. 85.
Beitrag z. medicin. Lesezirkel Inserate, Porti, Druckkosten etc.	" 280. —.
Vorträge und Ausflüge	" 78. 55.
Dienergehalt und Gratification	" 48. 15.
Kassenvorrat für 1889	" 400. —.
	" 660. 33.

II. Medizinische Section.

Kassenvorrat von 1887	" 38. 50.
Beitrag d. Ärzte z. Lesezirkel	" 315. —.
Beitrag der allgem. Kasse zum Lesezirkel	" 280. —.
Buchhändler und Buchbinder	" 454. 20.
Dienergehalt	" 120. —.
Kassenvorrat für 1889	" 59. 30.
	<i>M.</i> 3058. 33. <i>M.</i> 3058. 33.

Schriften, Abhandlungen, Jahresberichte etc.,
eingegangen von
Vereinen, Gesellschaften und Anstalten.

1. Altenburg, Mittheilungen aus dem Osterlande von der naturf. Gesellschaft des Osterlandes. Neue Folge. 4. Band.
2. Braunschweig, Verein für Naturwissensch. 4. Jahresbericht. 1883—1886.
3. Buda-Pest, Mathemat. naturwissensch. Mittheilungen d. k. ungar. Gesellsch. 2. u. 3. Bd. 1883—85.
4. Bremen, Naturwissenschaftl. Verein, Abhandlungen. 10. Bd. Heft 1—2.
5. Boston, Naturhistorischer Verein, Memoires. Vol. 4. No. 1—6.
6. Breslau, Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur. Jahresbericht pro 1887.
7. Bern, Naturforschende Gesellschaft, Mittheilungen ders. pro 1887.
8. Chur, Naturforschende Gesellschaft Graubündens, Jahresbericht pro 1884—1885, 1886—1887.
9. Colmar, Gesellschaft für Naturgeschichte, Bulletin und Suppl. 27., 28., 29. Jahrg. 1886—1888.
10. California, Academy of Sciences, Bulletin Vol. II No. 6, 7, 8.
11. Darmstadt, Centralstelle für Landesstatistik. Mittheilungen 1887. Jan.-Decbr. 1888 — August.

12. Donaueschingen, Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte 1888. Heft 6.
13. Dresden, Isis, naturwissenschaftliche Gesellschaft. Sitzungsberichte 1887 Juli-Decbr., 1888 Januar-Juni.
14. Frankfurt a. Main, Senkenb. naturf. Gesellschaft. Bericht pro 1888.
15. Graz, Verein der Aerzte in — Mittheilungen pr. 1887 und Chronik des Vereins.
16. Graz, Verein der Aerzte in Steiermark, Mittheil. pr. 1863—1888.
17. Graz, Steiermärkischer Gartenbau-Verein, Mittheilungen pr. 1887.
18. Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. 25. Bericht.
19. Greifswald, Naturwissenschaftl. Verein für Neuvorpommern und Rügen, Mittheil. 19. Jahrg.
20. Hannover, Naturhist. Gesellschaft. 34.—37. Jahresbericht 1883—1887.
21. Horic, (Böhmen), Fachschule für Steinbereitung und Bildhauer. Bericht für 1887—1888.
22. Halle a. S., Leopoldina, amtliches Organ d. Kaiserl. Leopold. Carol. deutsch. Academie der Naturf. Heft 24. 1—20.
23. Halle a. S., Verein für Erdkunde. Mittheilungen pro 1888.
24. Karlsruhe, Centralbüro f. Meteorologie u. Hydroogr. im Grossherz. Baden. Jahresber. pr. 1887.
25. Karlsruhe, Naturwissenschaftlicher Verein. Band 10. 1883—1888.
26. Kärnthen, Naturhistor. Landes-Museum. Jahrbuch pr. 1886. Heft 18 u. 19.
27. Königsberg, Physikal. öconom. Gesellschaft. Schriften ders. Jahrg. 28.
28. Landshut, Botanischer Verein, 10. Bericht pr. 1886—1887.

XXVI.

29. München, Königl. Bayr. Academie der Wissenschaften. Sitzungber. 1888. Heft 1—3.
30. Moskau, Sociéte imperiale des naturalistes. Bulletin 1888, No. 1, 2, 3 mit Beil.
31. Minneapolis, Geological and Natural History Survey of Minnesota, 15. annual Report 1886 und Bulletin 1, 2, 3 und 4.
32. Mecklenburg, Verein der Freunde der Naturgeschichte. Archiv. Jahrg. 41, 1887.
33. Marburg, Gesellschaft zur Beförderung der ges. Naturwissenschaften. Sitzungsber. 1886—1887.
34. Marburg, Gesellschaft zur Beförderung der ges. Naturwissenschaften. Schriften der Gesellsch. Bd. 12. Abth. II.
35. Münster, Westphälischer Verein für Wissenschaft und Kunst. 16. Jahresbericht 1887.
36. Nürnberg, Naturhistor. Gesellschaft, Jahresbericht pro 1887.
37. Nürnberg, dies., Festschrift zur Begrüßung des 18. Kongr. der deutschen antropol. Gesellschaft in Nürnberg 1887.
38. Odessa, Sociéte des naturalistes, Jahresbericht, Theil 12, Heft 2, als Beilage: die fossilen Knochen des Odessaer Steppenkalkes. Theil 13, P. I.
39. Petersburg, Verein für Naturkunde, Jahresber. 1888. Band 19. Geol., Mineral., Zool. u. Physiol.
40. Prag, Verein für Naturwissensch. (Lotos), Band 8 d. Jahrbuchs 1887.
41. Philadelphia, Academy of natural sciences. Proceedings Pars I Jan.-Febr. 1888.
42. Passau, Naturhistor. Verein. 14. Bericht 1886—1887.
43. Pollichia, naturwissenschaftl. Verein der Rheinpfalz. Jahresbericht 43—46.
44. Rio de Janeiro, Archivos de Museo nacional. Vol. VII. 1, 2, 3, 4 Trimestre. 1887.

45. Regensburg, naturwissenschaftl. Verein. Correspondenzblatt f. 1886—1887. Heft I.
46. Schweiz, naturwissenschaftl. Gesellschaft. Verhandlungen ders. Jahresb. 1886—1887.
47. Santiago, deutscher naturwissenschaftl. Verein, Verhandlungen, 5. Heft.
48. Triest, Società adriatica die Scienze natur. Bollettino Vol. X.
49. Upsala, meteorolog. Observatorium der Universität. Bulletin, Vol. 19, 1887, und Les orages dans la péninsule scandinave.
50. Wien, zoolog. botanische Gesellschaft. Verhandlungen 1888. Bd. 38. I u. II Quart.
51. —, K. K. geologische Reichsanstalt, Verhandlungen 1888. No. 1—13. Jan.-October.
52. —, K. K. naturhist. Museum. Annalen. Band III. Heft 2 u. 3.
53. —, Verein zur Verbreitung naturw. Kenntnisse. 27. u. 28. Band. 1886—1887—1888.
54. Wernigerode, naturwissenschaftl. Verein des Harzes. Schriften. Band II. 1887.
55. Washington, National Academy of Sciences. Memoires. Vol. III. Pars II. 1886.
56. —, Smithsonian Institution. Annual Report. 1885. Pars I, II.
57. —, Departement of Agriculture. 1885.
58. —, Navdl Observatory. united States etc. Astronomic. u. meteorolog. Observ. 1885.
59. —, United States geological Survey. 5. Annual Rep. 1883—1884.
60. —, Report of the Controllers of the Currency. Dec. I 1885.
61. Wiesbaden, nassauischer Verein für Naturkunde. Jahrgang 40. 1887.

XXVIII.

62. Bonn, Naturhist. Verein f. Rheinland u. Westphalen. Verhandl. Jahrg. 45.
63. Boston, natural History. Memoires. Vol. 3. No. 12 u. 13. Vol. 4. No. 1—6.
64. —, american Academy of arts and Sciences. Proceedings. Vol. 14. P. II.
65. Brünn, Gesellschaft zur Beförd. des Ackerbaues, d. Natur- u. Landeskunde. Mittheilungen 1887.
66. Basel, naturf. Gesellschaft. Verhandlungen. Theil 8. Heft 1—2. 1887.
67. Christiania, norweg. Commission für europ. Gradmessung. Geodätische Arbeiten von 1880, 1882 u. 1885.
68. Darmstadt, Verein für Erdkunde etc. Notizblatt 1887. Heft 8.
69. Freiburg i. Breisgau, naturf. Gesellschaft. Verhandlungen. Bd. 2. 1887.
70. Görlitz, naturf. Gesellschaft. Abhandlg. Bd. 19. 1887.
71. Heidelberg, naturhistor. medicin. Verein. Verhandlungen. Bd. 4. Heft 1.
72. Linz, Verein für Naturkunde. Mittheilungen. 1887.
73. Lüneburg, naturwissenschaftl. Verein. Jahreshefte 10. 1885 u. 1887.
74. Pressburg, Verein für Natur- u. Heilkunde. Verhandlungen. Heft 6. Jahrg. 1884—1886.

Angeschafft wurden:

1. Electrotechnische Zeitschrift. Heft 1—23.
2. Neues Jahrbuch für Mineralogie. Fortsetzung. 1888. Bd. 1 u. 2. 1889. Bd. 1. Heft 1. 6. Beilage-Bd. Heft I.
3. Bronn's Klassen des Thierreichs. Fortsetzung. Band 6. Reptilien, Vögel, Säugethiere.
4. Dr. von Reichenow, Vogelbilder aus fernen Zonen. Liefer. 1—11.
5. Rossmäslers, Geschichte der Erde.

Es gingen ferner noch ein:

1. Catalogus etymologic. Coleopt. u. Lepidopt. und
2. Taschenwörterbuch für Botaniker, als Geschenke von Herrn Prof. Dr. L. Glaser hier.
3. Ueber die Entwicklung der Photographie in ihrer Anwendung auf die Astronomie von Professor Dr. W. Valentiner, Geschenk von dem Herrn Verfasser.
4. Monographie der Lebermoosgattung Physiotum von J. B. Jack.
5. Untersuchungen über die altkrystallin. Schiefergesteine etc. von J. Lehmann.
6. Vorträge, gehalten im Alterthumsverein hier; Geschenk von Herrn Prof. Baumann hier. 2. Hefte.

Im Lesezirkel circulirten:

1. Natur.
2. Gää.
3. Humboldt.
4. Naturforscher.
5. Isis.
6. Entomolog. Nachrichten.
7. Schriften des Vereins zur Verbreit. naturw. Kenntnisse in Wien.
8. Schriften des Vereins f. Geschichte u. Naturgesch. in Donaueschingen.
9. Wiener Gartenzeitung.
10. Ausland.
11. Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure.

Mit dem 1. October 1888 hörte die Zeitschrift „Der Naturforscher“ auf zu erscheinen und wurde als Ersatz dafür für das letzte Quartal 1888 die Naturwissenschaftl. Wochenschau eingeschoben. Neu aufgenommen wurde die Monatschrift: „Himmel und Erde“, herausgegeben von der Gesellschaft Urania in Berlin.

Verzeichniss

der

**Akademien, Staatsstellen & wissenschaftlichen Vereine,
mit welchen der Mannheimer Verein für Naturkunde
in literarischem Tauschverkehr steht.**

- 1) Agram (Kroatien), Kroatischer Naturforscher-Verein.
- 2) Altenburg, Der Gewerbeverein.
- 3) —, Der bienenwirthschaftliche Verein.
- 4) Amsterdam, Koninkl. Zoolog. Genootschap: *Natura artis magistra.*
- 5) Annaberg (Sachsen), Annaberg-Buchholzischer Verein für Naturkunde.
- 6) Augsburg, naturhistorischer Verein.
- 7) Augusta, Commissioner of the State of Maine.
- 8) Bamberg, naturhistorischer Verein.
- 9) Basel, naturforschende Gesellschaft.
- 10) Berlin, Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den königl. preuss. Staaten.
- 11) Berlin, Königl. Bibliothek.
- 12) Bern, allgemeine schweizerische naturforschende Gesellschaft.
- 13) Bern, naturforschende Gesellschaft.
- 14) Bistritz, Gewerbeschule.
- 15) Bonn, naturhistorischer Verein für die preussischen Rheinlande und Westfalen.
- 16) Boston, Society of natural history.
- 17) Boston and Cambridge (Massachusetts), Academy of arts and Sciences.

- 18) Bremen, naturwissenschaftlicher Verein.
- 19) Breslau, schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur.
- 20) Brünn, naturforschender Verein.
- 21) Brünn, K. K. Mährisch-Schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde.
- 22) Cambridge, the Harward college (Massachussets).
- 23) Carlsruhe, landwirthschaftliche Centralstelle für das Grossherzogthum Baden.
- 24) —, Grossherzogl. meteorologische Centralstation.
- 25) —, naturwissenschaftlicher Verein.
- 26) —, Badischer Verein für Geflügelzucht.
- 27) —, Der Gartenbau-Verein für das Grossherzogthum Baden.
- 28) Cassel, Verein für Naturkunde.
- 29) —, hess. Landwirthschafts-Verein.
- 30) Chemnitz, naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- 31) Cherbourg, Société des Sciences naturelles.
- 32) Chicago, Academy of Sciences.
- 33) Christiania, Königl. norwegische Universität.
- 34) Chur, naturforschende Gesellschaft Graubündens.
- 35) Colmar, Société d'histoire naturelle.
- 36) Columbus, Staatsackerbaubehörde von Ohio.
- 37) Cordoba (Republ. Argent.), Academia Nacional de Ciencias.
- 38) Darmstadt, Grossh. Hessische Centralstelle für die Landesstatistik.
- 39) —, Verein für Erdkunde und verwandte Wissenschaften.
- 40) —, mittelhheinischer geologischer Verein.
- 41) —, Gartenbau-Verein.
- 42) Donaueschingen, Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar u. der angrenzenden Landestheile.
- 43) Dresden, Gesellschaft Flora für Botanik und Gartenbau.

XXXII.

- 44) Dresden, Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis in Dresden.
- 45) Dresden, Oekonom Gesellschaft im Königr. Sachsen.
- 46) Dublin, Natural history Society.
- 47) Dürkheim a/H., Pollichia, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz.
- 48) Emden, naturforschende Gesellschaft.
- 49) Erfurt, Gartenbau-Verein.
- 50) Florenz, Reale Comitato geologico d'Italia.
- 51) Frankfurt a. M., Senkenbergische naturforschende Gesellschaft.
- 52) —, Physikalischer Verein.
- 53) Freiburg i. Br., naturforschende Gesellschaft.
- 54) Fulda, Verein für Naturkunde.
- 55) Giessen, oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
- 56) Görlitz, naturforschende Gesellschaft.
- 57) —, Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften.
- 58) Gotha, Thüringer Gartenbau-Verein.
- 59) Graz, Verein der Aerzte in Steiermark.
- 60) Graz, K. K. Steiermärk. Gartenbau-Verein.
- 61) —, Naturwissenschaftl. Verein für Steiermark.
- 62) Greifswald, naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern und Rügen.
- 63) Halle, naturwissenschaftl. Verein für Sachsen und Thüringen.
- 64) —, Verein für Erdkunde.
- 65) —, Kaiserl. - Leopoldinisch - Carolinische Academie der Naturforscher.
- 66) Hamburg, die deutsche Seewarte.
- 67) Hanau, wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
- 68) Hannover, naturhistorische Gesellschaft.
- 69) Heidelberg, naturhistor.-medizinischer Verein.
- 70) Kaiserslautern, pfälz. Gesellschaft für Pharmacie.

- 71) Klagenfurt, naturhistorisches Landesmuseum für Kärnten.
- 72) Königsberg, K. physikal.-ökonomische Gesellschaft.
- 73) Landshut, botanischer Garten.
- 74) Lausanne, Société vaudoise des Sciences naturelles.
- 75) Linz, Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Ems.
- 76) London, die Redaction der Zeitschrift „Nature, a weekly illustrated journal of Sciences.“
- 77) Lüneburg, naturwissenschaftlicher Verein.
- 78) Luxemburg, Société de Botanique du grand Duché de Luxembourg.
- 79) Madison, Wisconsin State agriculture Society.
- 80) Magdeburg, naturwissenschaftlicher Verein.
- 81) Marburg, Gesellschaft für Beförderung der gesammten Naturwissenschaften.
- 82) München, k. bairische Akademie der Wissenschaften.
- 83) Münster, Westphälischer Provinzial-Verein für Kunst und Wissenschaft.
- 84) Mainz, rheinische naturforschende Gesellschaft.
- 85) —, Gartenbau-Verein.
- 86) Modena, Società dei Naturalisti.
- 87) Neubrandenburg, Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.
- 88) Neutitschein, landwirthschaftlicher Verein.
- 89) New-York, American Museum of Natural history.
- 90) Nürnberg, naturhistorische Gesellschaft.
- 91) Odessa, Zapiski Nwrossiiskago Obsezteva Estestewo ippitatelei (Société des Naturalistes de la Nouvelle Russie).
- 92) Offenbach, Verein für Naturkunde.
- 93) Osnabrück, naturwissenschaftlicher Verein.
- 94) Palermo, Reale Osservatorio.
- 95) Passau, naturhistorischer Verein.
- 96) Peterwardein, Wein- und Gartenbaugesellschaft.

XXXIV.

- 97) Philadelphia, Academie of Natural Sciences.
- 98) Portland, Society of Natural history. U. S. o. A.
- 99) Prag, naturhistorischer Verein „Lotos“.
- 100) Petersburg, Verein für Naturkunde.
- 101) Regensburg, K. baierische botanische Gesellschaft.
- 102) —, Naturwissenschaftlicher Verein.
- 103) Reichenbach, voigtländischer Verein für allgemeine und spezielle Naturkunde.
- 104) Riga, naturforschender Verein.
- 105) Salem, Massachusetts, the Essex Institute.
- 106) San Francisco, California Academy of Natural Sciences.
- 107) St. Petersburg, Kaiserl. physikalisches Central-Observatorium.
- 108) Speyer, Allgemeiner deutscher Apotheker-Verein, Abtheilung Süddeutschland.
- 109) St. Gallen, naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- 110) St. Louis, Missouri, Academy of Sciences.
- 111) Stettin, Entomologischer Verein.
- 112) —, Verein für Erdkunde.
- 113) Strassburg, Société des Sciences naturelles.
- 114) Stuttgart, Verein für vaterländische Naturkunde.
- 115) Trier, Gesellschaft für nützliche Forschungen.
- 116) Triest, Società Adriatica di Science naturali.
- 117) Upsala, Königl. Universitäts-Sternwarte.
- 118) Washington, Smithsonian Institution.
- 119) —, Surgeon generals Office.
- 120) —, The Commissioner of Patents of the United States of America.
- 121) —, The United States of naval Observatory.
- 122) —, Departement of Agriculture.
- 123) —, War Departement Signal Service of United States Army.
- 124) Wien, K. K. geologische Reichsanstalt.
- 125) —, K. K. zoologisch-botanische Gesellschaft.

- 126) Wien, K. K. Landwirthschafts-Gesellschaft.
 - 127) —, K. K. Gartenbau-Gesellschaft.
 - 128) —, K. K. naturhistorisches Hofmuseum, I Burgring.
 - 129) —, Freunde der Naturwissenschaften.
 - 130) —, Verein für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.
 - 131) Weimar, Gr. Sachsen-Weimar-Eisenach'scher Landwirthschaftlicher Verein.
 - 132) Wiesbaden, Verein für Naturkunde in Nassau.
 - 133) Würzburg, polytechnischer Verein.
 - 134) —, landwirthschaftlicher Verein für Unterfranken und Aschaffenburg.
 - 135) Zürich, naturforschende Gesellschaft.
 - 136) —, die meteorologische Centralstelle der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft.
 - 137) Zwickau, Verein für Naturkunde.
-

Verzeichniss
der
ordentlichen Mitglieder.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog
Friedrich von Baden,
als gnädigster Protektor des Vereins.

Seine Grossherzogliche Hoheit der Prinz und Markgraf
Wilhelm von Baden.

Seine Grossherzogliche Hoheit der Prinz und Markgraf
Carl von Baden.

Mitglieder 1885.

- Herr Aberle, Israel, Kaufmann.
„ Aletter, Ernst, Buchhändler.
„ Arnold, Georg, Professor.
„ Dr. Anselmino, Ludwig, Arzt.
„ Baum, August, Kaufmann.
„ Baumann, Karl, Professor.
„ Dr. Behaghel, August, Professor.
„ Dr. Bertheau, Georg, Arzt.
„ Dr. Bissinger, Karl, Chemiker.
„ Böhm, Josef, Kaufmann.
„ Dr. Brigel, Gustav, Chemiker.
„ Darmstädter, Julius, Kaufmann.
„ Darmstädter, Wilhelm, Kaufmann.
„ Dr. Diffené, Karl, Kaufmann.
„ Donecker, August, Kunsthändler.
„ Engelhard, Herm., Fabrikant.
„ Esser, Anwalt.
„ Dr. Eyrich, Ludwig, Privatgelehrter.
„ Dr. Feldbausch, Max, Arzt.
„ Dr. Fischer, Emil, Bezirksarzt.
„ Fuchs, Philipp, Bezirksthierarzt.
„ Dr. Galle, Paul, Assistenzarzt.
„ Dr. Gebb, Heinrich, Assistenzarzt.
„ Dr. Görig, Arzt.
„ Dr. Gernandt, Karl, Arzt.
„ Dr. Gernandt, Jul., Arzt.
„ Girshausen, Friedr., Privatmann.
„ Dr. Giuliani, Lorenz, Fabrikant.
„ Dr. Glaser, Karl, Fabrikdirektor.
„ Glöklen, Otto, Kaufmann.
„ Dr. Gockel, Lehramtspraktikant.
„ Dr. Greiff, Franz, Bezirksassistentarzt.
„ Gunzert, Theodor, Kaufmann.
„ Haas, Karl, Kaufmann.

XXXVIII.

- Herr Henking, Robert, Chemiker.
„ Herber, Karl, Apotheker.
„ Herrschel, August, Kaufmann.
„ Dr. Heuck, Gustav, Arzt.
„ Dr. Heuck, Otto, Arzt.
„ Hirsch, Louis, Kaufmann.
„ Dr. Hirschbrunn, Apotheker.
„ Hirt, Adolf, Apotheker.
„ Hoff, H. C., Privatmann.
„ Hoffmann, Adolf, Apotheker.
„ Dr. Hoffmann, P. W., Fabrikant, Ludwigshafen.
„ Dr. Hohenemser, August, Banquier.
„ Hummel, Gustav, Fabrikant.
„ Jörger, Karl, Kaufmann.
„ Kahn, Emil, Kaufmann.
„ Dr. Kahn, J., Arzt.
„ Dr. Kessler, Heinrich, Arzt.
„ Köhler, Jacob, Privatmann.
„ Kollmar, Zahnarzt.
„ Kranzfelder, Apotheker.
„ Dr. Ladenburg, Leopold, Oberrat.
„ Lanz, Heinrich, Fabrikant.
„ Lauf, Franz, Buchhändler.
„ Lelbach, Franz, Kaufmann.
„ Lindemann, Professor.
„ Dr. Lindmann, Jsidor, Arzt.
„ Lutz, Franz, Oberlehrer.
„ Mayer-Dinkel, Salomon, Kaufmann.
„ Dr. Mermann, Alphons, Arzt.
„ Dr. Mermann, Samuel, Arzt.
„ Dr. Mellinger, Augenarzt.
„ Dr. Mermagen, Arzt.
„ Dr. Messer, Hermann, Arzt.
„ Mühlhäuser, Friedr., Professor.
„ Dr. Müller, Franz, Oberstabsarzt.

- Herr Nemnich, Friedrich, Buchhändler.
 „ Nestler, Friedrich, Kaufmann.
 „ Neumann, Jakob, Kaufmann.
 „ Dr. Nöther, Ferdinand, Arzt.
 „ von Oberndorff, Graf, k. k. Kämmerer, Neckarhausen.
 „ Oesterlin, Friedr. jun., Kaufmann.
 „ Oppenheim, David, Banquier.
 „ Dr. Peitavy, Ludwig, Arzt.
 „ Ritter, Heinrich, Stadtbaumeister.
 „ Rosenthal, Adolf, Kaufmann.
 „ Dr. Rothschild, Isidor, Arzt.
 „ Rumpel, Heinrich, Hofrat.
 „ Dr. Schellenberg, Bezirksarzt, Weinheim.
 „ Scheubly, August, Apotheker.
 „ Schneider, Eduard, Architekt.
 „ Schrader, Hermann, Kaufmann.
 „ Schröder, Walther, Kaufmann
 „ Schwarz, Wilhelm, Institutsvorsteher.
 „ Scipio, August, Privatmann.
 „ Scipio, Ferdinand, Gutsbesitzer.
 „ Dr. Staudt, Jakob, Arzt.
 „ Stauffert, Karl, Telegraphendirektor.
 „ Dr. Stehberger, Georg, Arzt.
 „ Dr. Stenger, Arzt.
 „ Stoll, Louis, Kaufmann.
 „ Dr. Thelemann, Friedr., Oberstabsarzt.
 „ Dr. Traub, J., Arzt.
 „ Traumann, Eduard, Consul.
 „ Vogelgesang, Wolfgang, Direktor.
 „ Volger, Adolf, Apotheker.
 „ Voss, Heinrich, Architekt.
 „ Dr. Wagner, Josef, Arzt.
 „ Walther, J. Ph., Buchdruckereibesitzer.
 „ Weber, Buchhändler.
 „ Dr. Weiss, Leopold, Augenarzt.

XL.

- Herr Wengler, Friedrich, Landgerichtsath.
„ Dr. Winterwerber, Karl, Arzt.
„ Dr. Zeroni, Heinrich, Arzt.
-

Mitglieder 1886.

- Herr Aberle, Israel, Kaufmann.
„ Aletter, Ernst, Buchhändler.
„ Dr. Anselmino, Ludwig, Arzt.
„ Arnold, Georg, Professor.
„ Ascher, Apotheker.
„ Baum, August, Kaufmann.
„ Baumann, Karl, Professor.
„ Dr. Behaghel, August, Professor.
„ Bergé, Julius, Kaufmann.
„ Dr. Bertheau, Georg, Arzt.
„ Dr. Bissinger, Karl, Chemiker.
„ Böhm, Josef, Kaufmann.
„ Dr. Brigel, Gustav, Chemiker.
„ Darmstädter, Julius, Kaufmann.
„ Darmstädter, Wilhelm, Kaufmann.
„ Dr. Diffené, Karl, Kaufmann.
„ Donecker, August, Kunsthändler.
„ Dr. Eckenroth, Chemiker, Ludwigshafen.
„ Engelhard, Hermann, Fabrikant.
„ Dr. Eyrich, Ludwig, Privatgelehrter.
„ Dr. Feldbausch, Max, Arzt.
„ Dr. Fischer, Emil, Bezirksarzt.
„ Fuchs, Philipp, Bezirksthierarzt.
„ Dr. Gebb, H., Assistenzarzt.
„ Dr. Gernandt, Karl, Arzt.
„ Dr. Gernandt, Julius, Arzt.
„ Girshausen, Friedrich, Privatmam.
„ Dr. Giulini, Lorenz, Fabrikant.
„ Dr. Glaser, Karl, Fabrikdirektor.

- Herr Glöklen, Otto, Kaufmann.
 „ Dr. Görig, Arzt.
 „ Dr. Greiff, Franz, Bezirksassistentenarzt.
 „ Gunzert, Theodor, Kaufmann.
 „ Haas, Karl, Kaufmann.
 „ Dr. Haas, Hermann, Buchdruckereibesitzer.
 „ Heim, E. Kaufmann.
 „ Henking, Robert, Chemiker.
 „ Herber, Karl, Apotheker.
 „ Dr. Hermann, J., Privatmann.
 „ Herrschel, August, Kaufmann.
 „ Dr. Heuck, Gustav, Arzt.
 „ Dr. Heuck, Otto, Arzt.
 „ Hirsch, Louis, Kaufmann.
 „ Hirt, Adolf, Apotheker.
 „ Hoff, H. C., Privatmann.
 „ Hoffmann, Adolf, Apotheker.
 „ Dr. Hoffmann, F. W., Fabrikant, Ludwigshafen.
 „ Dr. Hohenemser, Aug., Banquier.
 „ Hummel, Gustav, Fabrikant.
 „ Jörger, Karl, Kaufmann.
 „ Kahn, Emil, Kaufmann.
 „ Dr. Kahn, J., Arzt.
 „ Kabus, Otto, Reallehrer.
 „ Dr. Kessler, Heinrich, Arzt.
 „ Köhler, Jacob, Privatmann.
 „ Dr. Ladenburg, Leopold, Privatmann.
 „ Lanz, Heinrich, Fabrikant.
 „ Lauf, Franz, Buchhändler.
 „ Lelbach, Franz, Kaufmann.
 „ Dr. Lindmann, Isidor, Arzt.
 „ Lutz, Franz, Oberlehrer.
 „ Mayer-Dinkel, Salomon, Kaufmann.
 „ Dr. Mermann, Alphons, Arzt.
 „ Dr. Mermann, Samuel, Arzt.

XLII.

- Herr Dr. Messer, Hermann, Arzt.
„ Mohr, Hermann, Fabrikant.
„ Mühlhäuser, Friedrich, Professor.
„ Dr. Müller, Franz, Oberstabsarzt.
„ Nemnich, Friedrich, Buchhändler.
„ Nestler, Friedr., Kaufmann.
„ Neumann, Jakob, Kaufmann.
„ Dr. Nöther, Ferdinand, Arzt.
„ von Oberndorff, Graf, k. k. Kämmerer, Neckarhausen.
„ Oesterlin jun., Friedr., Kaufmann.
„ Oppenheim, David, Banquier
„ Dr. Peitavy, Ludwig, Arzt.
„ Ritter, Heinrich, Stadtbaumeister.
„ Rosenfeld, Jakob, Kaufmann.
„ Rosenthal, Adolf, Kaufmann.
„ Dr. Rothschild, J., Arzt.
„ Rumpel, Heinrich, Hofrat.
„ Dr. Schellenberg, Bezirksarzt, Weinheim.
„ Scheubly, August, Apotheker.
„ Schneider, Eduard, Architekt.
„ Schrader, Herm., Kaufmann.
„ Schröder, Walther, Kaufmann.
„ Schwarz, Wilhelm, Institutsvorsteher.
„ Scipio, August, Privatmann.
„ Scipio, Ferdinand, Gutsbesitzer.
„ Seubert, Max, Major a. D.
„ Dr. Staudt, Jakob, Arzt.
„ Dr. Stern, Arzt.
„ Stauffert, Telegraphendirektor.
„ Dr. Stehberger, Georg, Arzt.
„ Stoll, Louis, Kaufmann.
„ Dr. Thelemann, Friedr., Oberstabsarzt.
„ Dr. Traub, J., Arzt.
„ Traumann, Eduard, Consul.
„ Vogelgesang, Wolfgang, Direktor.

- Herr Volger, Adolf, Apotheker.
„ Voss, Heinrich, Architekt.
„ Dr. Wagner, Josef, Arzt.
„ Walther, J. Ph., Buchdruckereibesitzer.
„ Dr. Weiss, Leopold, Augenarzt
„ Wengler, Friedrich, Landgerichtsrath.
„ Dr. Winterwerber, Karl, Arzt.
„ Dr. Zeroni, Heinrich, Arzt.
-

Mitglieder 1887.

- Herr Aberle, Israel, Kaufmann.
„ Aletter, Ernst, Buchhändler.
„ Dr. Anselmino, Ludwig, Arzt.
„ Arnold, Georg, Professor.
„ Ascher, Apotheker.
„ Baum, August, Kaufmann.
„ Baumann, Karl, Professor.
„ Dr. Behaghel, August, Professor.
„ Bergé, Julius, Kaufmann.
„ Dr. Bertheau, Georg, Arzt.
„ Dr. Bissinger, Karl, Chemiker.
„ Böhm, Josef, Kaufmann.
„ Dr. Brigel, Gustav, Chemiker.
„ Darmstädter, Wilhelm, Kaufmann.
„ Dr. Diffené, Karl, Kaufmann.
„ Donecker, August, Kunsthändler.
„ Dr. Eckenroth, Chemiker, Ludwigshafen.
„ Dr. Elsässer, Max, Arzt.
„ Engelhard, Herm., Fabrikant.
„ Dr. Eyrich, Ludwig, Privatgelehrter.
„ Dr. Feldbausch, Max, Arzt.
„ Dr. Fischer, Emil, Bezirksarzt.
„ Dr. Fischer jun., Emil, Arzt.
„ Dr. Galle, Paul, Assistenzarzt.

XLIV.

- Herr Dr. Gernandt, Karl, Arzt.
„ Dr. Gernandt, Julius, Arzt.
„ Girshausen, Friedr., Privatmann.
„ Dr. Giulini, Lorenz, Fabrikant.
„ Dr. Glaser, Karl, Fabrikdirektor.
„ Glöklen, Otto, Kaufmann.
„ Dr. Greiff, Franz, Bezirksassistentzarzt.
„ Gunzert, Theodor, Kaufmann.
„ Haas, Karl, Kaufmann.
„ Dr. Haas, Hermann, Buchdruckereibesitzer.
„ Heim, E., Kaufmann.
„ Henking, Robert, Chemiker.
„ Herber, Karl, Apotheker.
„ Dr. Hermann, J., Privatmann.
„ Herrschel, August, Kaufmann.
„ Dr. Heuck, Gustav, Arzt.
„ Dr. Heuck, Otto, Arzt.
„ Hirsch, Louis, Kaufmann.
„ Hirt, Adolf, Apotheker.
„ Hoff, H. C., Privatmann.
„ Hoffmann, Adolf, Apotheker.
„ Dr. Hoffmann, F. W., Fabrikant, Ludwigshafen.
„ Dr. Hohenemser, Aug., Banquier.
„ Hummel, Gustav, Fabrikant.
„ Jörger, Karl, Kaufmann.
„ Kabus, Otto, Reallehrer.
„ Kahn, Emil, Kaufmann.
„ Dr. Kahn, J., Arzt.
„ Dr. Katz, Oskar, Arzt.
„ Dr. Kessler, Heinrich, Arzt.
„ Köhler, Jakob, Privatmann.
„ Dr. Ladenburg, Leop., Privatmann.
„ Lang, Karl, Lehramtspraktikant.
„ Lanz, Heinrich, Fabrikant.
„ Lauf, Franz, Buchhändler.

- Herr Lelbach, F. C., Kaufmann.
- „ Dr. Lindmann, Isidor, Arzt.
- „ Lutz, Franz, Oberlehrer.
- „ Mayer-Dinkel, Salom., Kaufmann.
- „ Dr. Mermann, Alphons, Arzt.
- „ Dr. Mermann, Samuel, Arzt.
- „ Dr. Messer, Hermann, Arzt.
- „ Mohr, Hermann, Fabrikant.
- „ Mühlhäuser, Friedr., Professor.
- „ Dr. Müller, Franz, Oberstabsarzt.
- „ Nemnich, Friedr., Buchhändler.
- „ Nestler, Friedrich, Kaufmann.
- „ Neumann, Jakob, Kaufmann.
- „ Dr. Nöther, Ferdinand, Arzt.
- „ von Oberndorff, Graf, k. k. Kämmerer, Neckarhausen.
- „ Oesterlin jun., Friedr., Kaufmann.
- „ Oppenheim, David, Banquier.
- „ Dr. Peitavy, Ludwig, Arzt.
- „ Ritter, Heinrich, Stadtbaumeister.
- „ Rosenfeld, Jakob, Kaufmann.
- „ Rosenthal, Adolf, Kaufmann.
- „ Dr. Rothschild, Isidor, Arzt.
- „ Rumpel, Heinrich, Hofrath.
- „ Schellenberg, Bezirksarzt, Weinheim.
- „ Scheubly, August, Apotheker.
- „ Schneider, Eduard, Architekt.
- „ Schrader, Hermann, Kaufmann.
- „ Schröder, Walther, Kaufmann.
- „ Dr. Schütz, Georg, Arzt.
- „ Schwarz, Wilhelm, Institutsvorsteher.
- „ Scipio, August, Privatmann.
- „ Scipio, Ferdinand, Gutsbesitzer.
- „ Seubert, Max, Major a. D.
- „ Smreker, Oskar, Ingenieur.
- „ Dr. Staudt, Jakob, Arzt.

XLVI.

- Herr Stauffert, Karl, Telegraphendirektor.
 „ Dr. Stehberger, Georg, Arzt.
 „ Dr. Stern, Arzt.
 „ Stoll, Louis, Kaufmann.
 „ Dr. Thelemann, Friedr., Oberstabsarzt.
 „ Dr. Traub, J., Arzt.
 „ Traumann, Eduard, Consul.
 „ Vogelgesang, Wolfgang, Direktor.
 „ Volger, Adolf, Apotheker.
 „ Voss, Heinrich, Architekt.
 „ Dr. Wagner, Josef, Arzt.
 „ Dr. Weiss, Leopold, Augenarzt.
 „ Wengler, Friedr., Landgerichtsath.
 „ Werner, Horst, Buchhändler.
 „ Winterwerber, Karl, Arzt.
 „ Dr. Zeroni, Heinrich, Arzt.
 „ Dr. Zessler, Karl, Professor.

Mitglieder 1888.

Herr		Mannheim.
Herr	Aberle, Israel, Kaufmann,	
„	Aletter, Ernst, Buchhändler,	„
„	Anselmino, Ludwig Dr., Arzt,	„
„	Arnold, Georg, Professor,	„
„	Ascher, Hermann, Apotheker,	„
„	Baum, August, Kaufmann,	„
„	Baumann, Carl, Professor,	„
„	Behaghel, August Dr., Prof.,	„
„	Bergé, Julius, Kaufmann,	„
„	Bertheau, Georg Dr., Arzt,	„
„	Bissinger, Carl Dr., Chemiker	„
„	Böhm, Josef, Kaufmann,	„
„	Brigel, Gustav Dr., Chemiker	„
„	Darmstädter, Wilh., Kaufmann	„
„	Diffené, Carl Dr., „	„

Herr Döpfner, Julius Dr., Arzt,	Mannheim.
„ Donecker, Aug., Kunsthändler	„
„ Elsässer, Dr. Max, Arzt,	„
„ Engelhard, Herm., Fabrikant,	„
„ Eyrich, L. Dr., Privatgelehrter,	„
„ Feldbausch, Max Dr., Arzt,	„
„ Fischer, Emil Dr., Bezirksarzt,	„
„ Fischer, jun., Emil Dr., Arzt,	„
„ Friedmann, Max Dr., Arzt,	„
„ Fuchs, Phil., Bezirksthierarzt,	„
„ Gernandt, Carl Dr., Arzt,	„
„ Gernandt, Julius Dr., Arzt,	„
„ Girshausen, Friedr., Privatmann	„
„ Giulini, Lorenz Dr., Fabrikant,	„
„ Glaser, Carl Dr., Fabrikdir.,	„
„ Glöklen, Otto, Kaufmann,	„
„ Grabendörfer, Jos. Dr., Lehramtsprakt.	„
„ Greiff, Franz Dr., Bezirksassistentzarzt,	„
„ Gunzert, Theodor, Kaufmann,	„
„ Gutkind, Albert Dr., Arzt,	„
„ Haas, Carl, Fabrikant,	„
„ Haas, Herm. Dr., Buchdruckereibesitzer,	„
„ Henking, Robert, Chemiker,	„
„ Hermann, John Dr., Privatmann,	„
„ Herrschel, August, Kaufmann,	„
„ Heuck, Gustav Dr., Arzt,	„
„ Heuck, Otto Dr., Arzt,	„
„ Hirsch, Louis, Kaufmann,	„
„ Hirt, Adolf, Stadtrath,	„
„ Hoff, H. C., Privatmann,	„
„ Hoffmann, Adolf, Apotheker,	„
„ Hoffmann, F. W. Dr., Fabrikant,	Ludwigshafen.
„ Hohenemser, August Dr., Banquier,	Mannheim.
„ Hummel, Gustav, Privatmann,	„
„ Jörger, Carl, Commerzienrath,	„

XLVIII.

Herr Kabus, Otto, Reallehrer,	Mannheim.
„ Kahn, Emil, Kaufmann,	„
„ Kahn, J. Dr., Arzt,	„
„ Katz, Oskar Dr., Arzt,	„
„ Kessler, Heinrich Dr., Arzt,	„
„ Köhler, Jakob, Privatmann,	„
„ Ladenburg, Leopold Dr., Privatmann,	„
„ Lang, Carl, Lehramtspraktikant,	„
„ Lanz, Heinrich, Fabrikant,	„
„ Lauf, Franz, Buchhändler,	„
„ Lelbach, F. C., Kaufmann,	„
„ Lindmann, Isidor Dr., Arzt,	„
„ Lomnitz, Salo, Apotheker,	„
„ Lutz, Franz, Oberlehrer,	„
„ Mayer-Dinkel, Salomon, Kaufmann,	„
„ Mermann, Samuel Dr., Arzt,	„
„ Mermann, Alphons Dr., Arzt,	„
„ Mohr, Herrmann, Fabrikant,	„
„ Müller, Franz Dr., Oberstabsarzt,	„
„ Nemnich, Friedrich, Buchhändler,	„
„ Nestler, Friedrich, Kaufmann,	„
„ Neumann, Jakob, „	„
„ Nöther, Ferdinand Dr., Arzt,	„
„ Oberndorff, Graf v., k. k. Kämmerer, Neckarhausen.	
„ Oesterlin, jun., Friedrich, Kaufmann, Mannheim.	
„ Oppenheim, David, Banquier,	„
„ Peitavy, Ludwig Dr., Arzt,	„
„ Ritter, Heinrich, Tiefbauinspector,	„
„ Rosenfeld, Jakob, Kaufmann,	„
„ Rothschild, Isidor Dr., Arzt,	„
„ Rumpel, Hofrath, Heinrich, Privatmann,	„
„ Scheubly, August, Privatmann,	„
„ Schneider, Eduard, Architekt,	„
„ Schönhals, Gustav Dr., Stabsarzt,	„
„ Schrader, Hermann, Fabrikdirektor,	„

Herr Schröder, Walther, Kaufmann,	Mannheim.
„ Schütz, Georg Dr., Arzt,	„
„ Schwarz, Wilhelm, Institutsvorsteher,	„
„ Scipio, August, Privatmann,	„
„ Scipio, Ferdinand, Gutsbesitzer,	„
„ Seubert, Max, Major a. D.,	„
„ Smreker, Oskar, Ingenieur,	„
„ Staudt, Jakob Dr., Arzt,	„
„ Stauffert, Carl, Telegraphendirektor,	„
„ Stehberger, Georg Dr., Arzt,	„
„ Stern, Edmund Dr., Arzt,	„
„ Stoll, Louis, Kaufmann,	„
„ Thelémann, Friedrich Dr., Oberstabsarzt,	„
„ Traub, Isidor Dr., Arzt,	„
„ Traumann, Eduard, Consul,	„
„ Vogelgesang, Wolfgang, Direktor,	„
„ Voss, Heinrich, Architekt,	„
„ Wagner, Josef Dr., Arzt,	„
„ Walther, Emil, Buchdruckereibesitzer,	„
„ Weiss, Leopold Dr., Augenarzt,	„
„ Wengler, Friedrich, Landgerichtsath,	„
„ Werner, Horst, Buchhändler,	„
„ Winterwerber, Carl Dr., Arzt,	„
„ Zeroni, Heinrich Dr., Arzt,	„
„ Zettler, Carl Dr., Professor.	„

Ehren-Mitglieder.

- Herr Ascherson, P. Dr. in Berlin.
- „ Besnard, A., Phil. et Med. Dr., Königl. Bayerischer
Stabsarzt in München.
- „ Delffs, Dr., Professor in Heidelberg.
- „ Dochnahl, Fr. Joh., Gärtner in Neustadt a. d. H.
- „ v. Dokonpil, Dr., an der Fachschule in Horic (Böhm.).
- „ Fischer, Dr., Professor in Freiburg, Hofrath.
- „ Glaser, Dr., Schuldirektor a. D., Mannheim.
- „ Henkenius, Dr., Stabsarzt a. D., Heidelberg.
- „ Hoffmann, C., Verlagsbuchhändler in Stuttgart.
- „ Kubinyi, Fr. v., Präses der geol. Gesellschaft für
Ungarn in Pesth.
- „ Lang, Chr., Universitätsgärtner in Heidelberg.
- „ Mayer, Dr., Generalstabsarzt in Karlsruhe.
- „ Möhl, H. Dr., Lehrer a. d. Realschule in Cassel.
- „ Pagenstecher, Alex. Dr., Professor in Hamburg.
- „ Rapp, C., Professor, Kreisschulrath in Freiburg.
- „ Reiss, Dr. Wilhelm, Berlin.
- „ Sandberger, Friedr. Dr., Prof. in Würzburg.
- „ Schmitt, Stadtpfarrer und Superintendent in Mainz.
- „ Schönfeld, Dr., Prof. in Bonn.
- „ Schramm, Carl Traugott, Cantor und Secretär der
Gesellschaft Flora für Botanik und Gartenbau in
Dresden.
- „ Schultz, Friedrich Wilhelm Dr., Naturforscher in
Weissenburg.
- „ Söchting, E., Dr. in Berlin.

- Herr Struve, Gust. Adolph Dr., Director der Gesellschaft
Flora für Botanik und Gartenbau in Dresden.
- „ Temple, R., Dr. in Pesth.
- „ Thelemann, Garten-Director in Bieberich.
- „ Terscheck, C. A. senior, Hof- und botanischer
Gärtner in Dresden.
- „ v. Trevisan, Victor, Graf, in Padua.
- „ Weber, Wilhelm, Professor in Göttingen.
- „ Wild, H. Dr., Director des Kaiserl. physikal. Cen-
tralobservatoriums in St. Petersburg.
- „ Wolf, R. A., Professor in Zürich.
-

Statuten.

§ 1. Der Zweck des Vereins ist Beförderung der Naturkunde überhaupt und der vaterländischen insbesondere.

§ 2. Der Verein sucht diesen Zweck zu erreichen:

- 1) Durch monatliche Versammlungen der Vereinsmitglieder, in welchen diese ihre Erfahrungen und Beobachtungen aus dem Gebiete der Naturkunde mittheilen u. s. w. und dadurch Veranlassung zur Besprechung und Erörterung dieser Mittheilungen geben;
- 2) durch Förderung und Benützung der Museumsammlungen;
- 3) durch Erhaltung und Erweiterung der Bibliothek;
- 4) durch Anknüpfung von Beziehungen zu anderen Vereinen mit verwandter Tendenz und Austausch von Vereinsschriften.

§ 3. Die Sammlungen sind für die Vereinsmitglieder jederzeit zugänglich und ausserdem zu gewissen Tagen unter gehöriger Aufsicht dem allgemeinen Zutritt geöffnet. Ebenso soll Fremden nach der liberalsten Weise Zutritt und Benützung derselben gestattet sein.

§ 4. Die Benützung der Bibliothek steht sämtlichen Mitgliedern frei, jedes Mitglied steht für etwaigen Schaden voll ein, den ein Buch in der Zeit, für welches es ihm

nach Massgabe des Regulativs der Bibliothek übergeben worden war, genommen hat.

§ 5. Der Verein steht unter dem unmittelbaren Schutze Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs Friedrich, Höchstwelche gnädig geruhen, das Protektorat über denselben anzunehmen und seither huldreichst zu bethätigen.

§ 6. Der Verein besteht aus wirklichen in Mannheim und dessen Nähe wohnenden, aus auswärtigen Mitgliedern und aus Ehrenmitgliedern.

§ 7. Mitglied des Vereins kann Jedermann werden, der sich mit naturwissenschaftlichen Studien beschäftigt oder überhaupt Interesse dafür hat.

§ 8. Die Aufnahme zum Mitglied des Vereins geschieht nach schriftlicher Anmeldung durch Beschluss des Vorstandes. Die Aufnahme zum Ehrenmitglied erfolgt ebenfalls auf Antrag des Vorstandes durch den Gesamtverein. Der Aufgenommene erhält bei seiner Aufnahme ein Diplom und ein Exemplar der Statuten. Eine abgelehnte Aufnahme wird im Protokoll nicht erwähnt.

§ 9. Jedes wirkliche Mitglied zahlt zur Kasse des Vereins einen jährlichen Beitrag von *M* 9, welcher beim Beginn des Jahres erhoben wird. Auswärtige Mitglieder zahlen keinen Beitrag. Nur wirkliche Mitglieder sind stimmberechtigt.

§ 10. Durch Veränderung des Wohnsitzes (z. B. durch Versetzung) werden die wirklichen Mitglieder in die Liste der auswärtigen Mitglieder übergeführt, können aber nach etwaiger Rückkehr hierher auf einfache Anzeige an den Vorstand in ihre früheren Rechte als wirkliche Mitglieder eintreten.

§ 11. Die monatlichen Versammlungen finden in der Regel am letzten Montag eines jeden Monats statt und wird zu denselben durch den Vorstand in den öffentlichen Blättern unter Angabe der Tagesordnung eingeladen.

LIV.

§ 12. Das Stiftungsfest, das auf den 16. November fällt, soll jeweils im Laufe des genannten Monats gefeiert werden; ebenso hat in der Januarsitzung die Generalversammlung des Vereins stattzufinden.

§ 13. Einheimische und Fremde können von jedem Mitgliede in die Monatssitzungen eingeführt werden. Der Einzuführende ist jedoch dem Vorstande des Vereins, bez. dem Vorsitzenden der Versammlung, vorzustellen.

§ 14. Der Vorstand des Vereins besteht aus einem Präsidenten und Vicepräsidenten, 2 Sekretairen, einem Cassier und Bibliothekar, welche immer auf ein Jahr durch Mehrheit der Stimmen der in der Generalversammlung im Januar persönlich Anwesenden gewählt werden; ausserdem sind in dieser Versammlung noch zwei Rechnungsrevisoren zu wählen.

§ 15. Der Präsident hat in allen Versammlungen den Vorsitz zu führen und die Verhandlungen zu leiten. Er hat weiter die Ausfertigungen und Diplome zu unterzeichnen, im Falle der Stimmgleichheit die Entscheidung.

Ihm kommt es ferner noch ganz besonders zu, für die wissenschaftlichen Interessen des Vereins und die wissenschaftliche Beaufsichtigung der Sammlungen Sorge zu tragen, zu welchem Zwecke er sich mit dem grossherzogl. Custos ins Benehmen zu setzen hat. Er hat ferner den Jahresbericht zu erstatten.

§ 16. Der Vicepräsident übernimmt im Verhinderungsfalle des Präsidenten dessen Funktionen; im Uebrigen unterstützt er den Präsidenten und ist die Theilung der Geschäfte dem Uebereinkommen der beiden Funktionäre überlassen.

§ 17. Der erste Sekretair hat die Correspondenz des Vereins und die sonstigen schriftlichen Ausfertigungen zu besorgen, die Diplome zu gegenzeichnen und das Protokoll zu führen, sowie für Aufbewahrung und Ordnung der Akten Sorge zu tragen und Zahlungsanweisungen zu erteilen.

Ausserdem liegt ihm, nach vorhergegangenem Beschluss des Vorstandes, die Aufstellung der Tagesordnung für die Monatsversammlungen und der Generalversammlung und deren Veröffentlichung in den Tagesblättern ob.

Sämmtliche Post- und sonstige Einläufe sind an ihn einzuliefern und hat er für deren richtige Vertheilung und Abgabe an die betreff. Vorstandsmitglieder zu sorgen, beziehungsw. in den Vorstandssitzungen darüber zu berichten.

In Verhinderungsfällen tritt der 2. Sekretair für ihn ein.

§ 18. Der Bibliothekar empfängt durch den 1. Sekretair die von dem Verein gekauften Werke, die Tauschexemplare der befreundeten Vereine u. s. w. und sorgt für den Einband und Aufbewahrung. Er führt ein chronologisches Verzeichniss über dieselben und ergänzt den Katalog. Ihm untersteht der von dem Verein angestellte honorirte Bibliothekar, der kein Vorstandsmitglied ist, und die Bücherabgabe an die einzelnen Mitglieder nach der bestehenden Bibliothekordnung besorgt.

§ 19. Der Cassier hat die Beiträge zu erheben, alle Einnahmen und Ausgaben, welch' letztere durch den 1. Sekretair angewiesen werden, zu verrechnen und der Generalversammlung im Januar die Jahresrechnung und den vom Vorstand festgesetzten Voranschlag für das folgende Jahr vorzulegen.

§ 20. Wird die Stelle eines Vorstandsmitglieds durch Wegzug oder Tod erledigt, so ergänzt sich der Vorstand selbst durch Wahl eines anderen Vereinsmitgliedes bis zur nächsten Neuwahl in der Generalversammlung im Januar.

§ 21. Alle durch Kauf oder Geschenk neu angelegten Sammlungen von Naturalien, Büchern u. s. w. sind Eigenthum des Vereins, werden in die betreff. Kataloge eingetragen und wo es geschehen kann, mit dem Siegel beziehungsweise Stempel des Vereins bezeichnet.

LVI.

§ 22. Der Austritt aus dem Verein muss wenigstens 1 Monat vor Ablauf des Jahres, also spätestens bis 1. December dem Vorstande angezeigt und das Diplom zurückgesandt werden.

§ 23. Auf Antrag von 20 Mitgliedern, kann der Vorstand auf Ausschluss aus dem Vereine erkennen. Unter den Antragstellern darf kein Vorstandsmitglied sein.

§ 24. Abänderungen der Statuten können nur in einer zu diesem Zwecke berufenen Generalversammlung durch $\frac{3}{4}$ bejahende Stimmen der anwesenden Mitglieder vorgenommen werden.

§ 25. Die Auflösung des Vereins kann nur in drei von 4 zu 4 Wochen stattfindenden und eigens zur Erörterung dieser Frage berufenen Versammlung durch $\frac{4}{5}$ bejahende Stimmen der anwesenden wirklichen Mitglieder beschlossen werden.

§ 26. Im Falle einer beschlossenen Auflösung werden über das gesammte Vermögen von der betreffenden Versammlung die weiteren nöthigen Verfügungen getroffen.



INHALTS-VERZEICHNISS.

Vereins-Angelegenheiten.		Seite
Rechenschafts-Bericht 1875		III
Rechenschafts-Bericht 1877		X
Rechenschafts-Bericht 1878		XVIII
Verzeichniss der Schriften, welche der Vereins-Bibliothek in den Jahren 1876 und 1877 zugegangen sind		XXV
Verzeichniss der Akademien, Staatsstellen und wissenschaftlichen Vereine, mit welchen der Mannheimer Verein für Naturkunde in literarischem Tauschverkehr steht		XXXIV
Verzeichniss der ordentlichen Mitglieder		XL
Verzeichniss der Ehren-Mitglieder		VL

Wissenschaftliche Beilagen.

R. Barry's Fixsternbeobachtungen auf der Grossh. Sternwarte zu Mannheim von Professor Dr. W. Valentiner		1
Die Trinkwasser Mannheims. Ein Beitrag zur statistischen Trinkwasser-Untersuchung von Dr. Carl Bissinger		80

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.zoobank.org

1883

Jahres-Bericht

des

Mannheimer

Vereins für Naturkunde

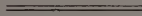
für die Jahre 1878—1882.

15-49

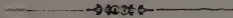
Im Auftrag des Vereins erstattet

von

J. Lindmann, Arzt.



Nebst einer wissenschaftlichen Beilage und dem Mitgliederverzeichniss.



MANNHEIM.

Druck von J. Ph. Walther.

1883.

INHALTS-VERZEICHNISS.

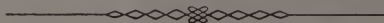


Vereins-Angelegenheiten.	Seite.
Rechenschafts-Bericht 1878—1882	III
Verzeichniss der Akademien, Staatsstellen und wissenschaftlichen Vereine, mit welchen der Mannheimer Verein für Naturkunde in literarischem Tauschverkehr steht	X
Verzeichniss der ordentlichen Mitglieder	XVI
Verzeichniss der Ehren-Mitglieder	XXI



Wissenschaftliche Beilage.

Ueber lebensfähige, verwachsene Zwillinge. Von Med. Dr. Carl Gernandt	1
---	---



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [52-55](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Diverse Berichte I-LX](#)